

# Besseres Plakatierungskonzept

## 150 Alurahmen für das gesamte Stadtgebiet Winterberg

**Winterberg.**

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass in verschiedenen Ortsteilen Plakate an Laternenmasten und anderen geeigneten Stellen angebracht waren, die unsachgemäß aufgehängt wurden oder durch Witterungseinflüsse verunstaltende Formen angenommen hatten. Diese Zeiten sind im Stadtgebiet Winterberg jetzt vorbei.

Der zuständige Haupt- und Finanzausschuss hat nach mehrfachen Anregungen durch die Ortsvorsteher die Angelegenheit intensiv erörtert und entschieden, mit dem Städtewerbungsunternehmen Schnelle GmbH (SWS), das in der Region und bereits seit längerem in anderen Städten (beispielsweise Olsberg, Brilon) mit Erfolg tätig ist, eine Vereinbarung zu treffen, mit der ein sauberes Plakatieren gewährleistet ist und mit der ein „wildes“ Plakatieren wirksam unterbunden



**Fachbereichsleiter Andreas Hester, Werner Schnelle vom Städtewerbungsunternehmen Schnelle GmbH und Bürgermeister Werner Eickler stellen das neue verbesserte Plakatierungskonzept der Stadt Winterberg vor.**

werden kann. Es wurden stadtweit rund 150 Alurahmen, in die Plakate bis zur Größe DIN A1 eingeschoben werden können, in allen Ortsteilen an Laternenmasten, deren Standorte mit den Ortsvorstehern abgestimmt worden sind, von der Firma

Schnelle auf deren Kosten angebracht. Zur Nutzung durch die Vereine werden 60 dieser Rahmen verteilt auf alle Ortsteile für das kostenlose Einbringen von Veranstaltungspakaten bereitgehalten. Für Veranstaltungen der Vereine bleibt es darüber hinaus bei

der Möglichkeit, dass die Vereine an den Anschlagtafeln („Schwarzes Brett“) verteilt im gesamten Stadtgebiet Plakate aushängen können. Das Aushängen von Plakaten in Schaufenstern von Geschäften ist natürlich ebenfalls weiterhin möglich. Für Veranstaltungen mit herausragender überregionaler Bedeutung bzw. mit internationaler Beteiligung konnte im Interesse der sehr stark tourismus- und sportgeprägten Stadt eine Sonderregelung ausgehandelt werden.

Plakate, die an anderen als den zuvor genannten Stellen (z.B. an Bäumen etc.) aufgehängt werden, wird das beauftragte Städtewerbungsunternehmen SWS entfernen.

Mit dem neuen Plakatierungskonzept konnte eine Regelung gefunden werden, die einerseits gewährleistet, dass unsere Ortsbilder positiv beeinflusst werden, die andererseits aber auch für unsere Vereine eine Verbesserung beinhaltet.